

II-2899 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45.152 Präs A/73
Anfrage Nr. 1329 der Abg. Dkfm. Gorton
und Gen. betr. schnellstrassenmässiger
Ausbau der Bundesstrasse von Thalheim
nach Klagenfurt.

1343 /A.B.

zu 1329 /J.

Präs. am 19. Juli 1973

Wien, am 19. Juli 1973

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1329, welche die Abgeordneten Dkfm. Gorton und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 19. Juni 1973, betr. schnellstrassenmässiger Ausbau der Bundesstrasse von Thalheim nach Klagenfurt an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Frage 1: Wie lauten die genauen Ergebnisse der von Ihnen diesbezüglich in Auftrag gegebenen Verkehrsuntersuchungen?

Das ggstdl. Verkehrsgutachten liegt in einem Vorabzug erst seit dem 27. Juni 1973 vor, da sich dessen Fertigstellung verzögert hat. Das Gutachten sollte nämlich die im Jahre 1973 durchgeführte Überarbeitung der Verkehrsprognose für das Netz der österreichischen Bundesstrassen mitberücksichtigen. Der Gutachter kommt zu dem Schluß, dass ein 4-spuriger schnellstrassenähnlicher Ausbau der B 96, Murtal Bundesstrasse, zwischen Judenburg und Scheifling unter der Voraussetzung erforderlich wäre, wenn ein seitens des Landes Steiermark in Scheifling geplantes Industrie-nebenzentrum realisiert wird. Im anderen Falle genügt ein Ausbau als 2-spurige Bundesstrasse.

In Kärnten sollte die B 83, Kärntner Bundesstrasse, zwischen Klagenfurt und Maria Saal 4-spurig und schnellstrassenähnlich ausgebaut werden. Von Maria Saal bis einschl. einer Umfahrung Friesach wird ein 2-spuriger Ausbau mit besonderen verkehrsorganisatorischen Maßnahmen (halbseitig schnellstrassenähnlich) vorgeschlagen. Zwischen Friesach und Scheifling reicht ein 2-spuriger Ausbau der Bundesstrasse aus.

-2-

zu Zl. 45.152 Präs A/73

Frage 2: Welche Trassenstudien für diese Bundesstrassenteilstücke der B 96 und B 83 von Thalheim nach Klagenfurt wurden zwischenzeitlich fertiggestellt?

Auf steirischer Seite befindet sich die gesamte Trasse der B 83 in genereller Planung, wobei ein Verlauf "Umfahrung Neumarkt-Wildbad Einöd-Dürnstein" untersucht wird.

Für den Kärntner Bereich liegen Detailprojekte für eine Neutrassierung der B 83 vor, diese sind auf Grund der Untersuchungen größtenteils als überholt anzusehen. Vom Amt der Kärntner Landesregierung werden daher abgeänderte Projekte ausgearbeitet, welche die in Punkt 1 behandelte Verkehrsuntersuchung berücksichtigen.

Diese Planungen sind jedoch noch nicht so weit fortgeschritten, dass sie von den Ämtern der Landesregierungen dem Bundesministerium für Bauten und Technik hätten vorgelegt werden können.

